

Zeitschrift: Aarburger Haushalt-Schreibmappe
Band: - (1965)

Artikel: 10. Schweiz. Arbeiter Jodlerfest in Aarburg
Autor: Baumann, E.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-787956>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

10. Schweiz. Arbeiter Jodlerfest in Aarburg



s'Aarbiger-Jodlerfescht



Es schöns Fescht isch vergange
doch nur vo usse gseh
denn dinn im Härze hangets
no wie ne schöni Fee.

Was z'O.-K. und ou d'Jodler
do alles g'leischtet hei
do muesch nur wärli lobe
das zügt vo wahren Geischt.

Es Fescht isch do erschtande
Wie's Aarbig sälte gseht
und alli hei chly blanget
wie das bis z'letscht usgseht.

Der hinderscht Ma isch g'schtande
schtolz uf sym Poschte treu
u jede isch dra g'hanget
u's het e keine g'reut.

Der Petrus het bedure
mit üsem Jodlervolk
het abgschellt syner Bruse
u d'Aarbiger si schtolz.

Vom Gänfer- bis zum Bodensee
g'sesch Jodler i hälle Schaare
u alli mässe sich jetzt hie
in Aarbig a der Aare.

Der eint het halt chli Ungfehl g'ha
bim singe, fähnle, bloose
doch eis isch sicher, säb isch wahr
es het halt nid nume Rose.

Schnappschüsse aus dem Festumzug



Ou Dorne het es immer g'ha
die di e chly wei schtäche
doch wenn du schtarch bisch, dänk nur
dra
es soll dir z'Härz nid bräche.

Die Völkerschar am Samschtig z'Nacht
die het üs neu bewiese,
üses Jodellied isch nid i Gfähr
trotz Schlager, Tscheß und twiste.

Scho am Sunntig, früh am Morge
het me Alphornbläser g'hört
sicher hei die Melodiee
niemer i sym Schlummer g'schtöhr.

U scho tribt es fröhlichs Läbe
Schtädtli us u Schtädtli y
Jodellieder g'hörsch dernäbe
wär wet da nid luschtig sy.

U erscht z'mittag die Farbpracht
du chasch es fascht nid gloube
daß d'Jodler das hei häre bracht
du trousch chum dyne Ouge.

E so ne Feschtzug g'sesch nid gschwing
i üsem schöne Schtädtli
es isch halt Heimatliebi drinn
da gits so schöni Feschtli.

Drumm, alli die wo g'hulfe hei
heit Dank, u syt rächt z'friede
wes mängisch scho chly hert zue geit
doch d'Fründschaft die isch bliebe.

Verby isch üses Jodlerfescht
das üs so guet isch g'rate
drumm Jodler bliebet treu u fescht
das füehrt zu neue Tate.

E. Baumann

